

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Freiburg)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 01.01.–31.08.2017

Bewerbungsschluss: 09.12.2016

Johannes Sauter, Kunstgeschichtliches Institut der Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Das Projekt „Vöge-Digital“ des Kunstgeschichtlichen Instituts Freiburg sucht

eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

50%-Stelle, Eintrittstermin: frühestens zum 01.01.2017

für die Mitarbeit im Digitalisierungsprojekt „Vöge-Digital“ unter der Leitung von
Prof. Dr. Hans W. Hubert und Prof. Dr. Anna Schreurs-Morét.

Ziel des vom BMBF geförderten Projektes (Richtlinie zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Digitalisierung von Objekten des kulturellen Erbes – eHeritage) ist die Erarbeitung eines Digitalisierungskonzeptes für die Erschließung einer Gruppe von Objekten aus dem Nachlass des Kunsthistorikers Wilhelm Vöge (1868-1952), um diese im Anschluss zu digitalisieren und sie auf eine spezifische Weise untereinander virtuell verknüpfbar zu machen. Dies soll ermöglichen, wissenschaftsgeschichtliche Aspekte aus bildwissenschaftlicher Perspektive im Forschungsdiskurs gezielt zu behandeln. Der bedeutende kulturgeschichtliche Nachlass Wilhelm Vöges enthält Konglomerate von Objekten wie Gipsabgüsse, Zeichnungen, Photos sowie spezielle Sekundärliteratur mit Bildmaterial. Diese Medien dienten Vöge für die Vermittlung von Kunstwerken und wurden von ihm in Forschung und Lehre eingesetzt. In Verbindung mit den zugehörigen Texten Vöges dokumentieren sie bestens die Methoden und Vorgehensweisen in der universitären Gründungsphase des Faches Kunstgeschichte. Durch die archivarische Aufbewahrung wurden die Einzelobjekte jedoch aus ihrem ursprünglichen Zusammenhang gerissen und physisch voneinander getrennt. Durch die Digitalisierung der Objekte und ihre Verknüpfung in Datenbanken kann diese physische Trennung virtuell wieder aufgehoben werden. Diese neue Sachgrundlage ermöglicht und befördert die Erforschung der Geschichte des Faches um 1900 sowie den nationalen wie internationalen Diskurs um diesen wichtigen Pionier der Kunstgeschichte.

Zum Aufgabenprofil der Stelle zählen:

- Sichtung und wissenschaftliche Aufarbeitung des Nachlasses von Wilhelm Vöge
- Mitarbeit bei der Erarbeitung eines Digitalisierungskonzeptes

Vorausgesetzt wird:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister Artium/Master of Arts) im geisteswissenschaftlichen Bereich (Kunstgeschichte, Germanistik oder Geschichte)
- Erfahrungen mit der Bearbeitung von Archiven oder Nachlässen
- Lesen und Erfassen alter Handschriften (Sütterlin, Deutsch-Kurrent etc.)

- Vertrautheit mit Fragen der Digital Humanities (Probleme und Herausforderungen der Digitalisierung etc.)
- Erfahrungen im Umgang mit digitalen Datenbanken

Erwartet wird überdies:

- Aufgeschlossenheit für interdisziplinäre Forschungsansätze (Informatik)
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenz, Organisationstalent, Flexibilität, Belastbarkeit und Eigeninitiative
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Die Stelle ist bis zum 31.08.2017 befristet, eine Verlängerung des Projektes wird angestrebt.
Die Vergütung erfolgt nach TV-L E13.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail und per Post bis spätestens 9.12.2016 an:

johannes.sauter@kunstgeschichte.uni-freiburg.de

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Kunstgeschichtliches Institut (KG III)
Herr Johannes Sauter
Platz der Universität 3
79098 Freiburg i. Brsg.

Bei positiver Rückmeldung findet ein Vorstellungsgespräch am 21.12.2016 statt.

Für nähere Informationen steht Ihnen Johannes Sauter M.A. unter Tel. 0761/203-3085 oder E-Mail johannes.sauter@kunstgeschichte.uni-freiburg.de zur Verfügung.

Quellennachweis:

JOB: Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Freiburg). In: ArtHist.net, 28.11.2016. Letzter Zugriff 22.10.2025.
<<https://arthist.net/archive/14259>>.